

In kurzem erscheint:

Ⓜ

Der Große Krieg 1914-16

Dem deutschen Volke geschildert von F. Lauterbach, Rektor
Von Lüttich bis Semendria

Mit 22 ganzseitig. Bildnissen nach Zeichnungen von V. O. Stolz u. 22 Kartenskizzen

Geheftet M. 1.75, gebunden M. 2.-

Line gedrängte zusammenfassende Übersicht des gegenwärtigen Völkerringens, die zugleich allen billigen Anforderungen an Klarheit und Schönheit der Form Genüge leistet, hat bisher noch gefehlt. Lauterbach hat es in überraschender Weise verstanden, das Wesentliche der vieler-
 schlungenen Geschehnisse auf eine knappe Formel zu bringen und so auf bescheidenem Raum eine anschauliche, von warmer innerer Begeisterung getragene Darstellung zu bieten. Die Vorgeschichte des Krieges, seine tieferen Ursachen und letzten Ziele sind in lichtvoller, durchaus allgemeinver-
 ständlicher Weise behandelt, die Ereignisse selbst in ihrer gegenseitigen Wechselwirkung plastisch herausgearbeitet, und neben den unvergänglichen Ruhmestaten unserer Führer und Truppen ist auch die bescheidene, aber opfervolle Mitarbeit daheim nicht zu kurz gekommen. Der vaterländische Geist, in dem das Ganze geschrieben ist, erhellt am besten aus den letzten Sätzen des Vorworts:

„In diesem gewaltigsten Ringen, das jemals unsere arme Erde sah, wird der Sieg unser sein. Schon heute dürfen wir dankerfüllten Herzens bekennen: „Der Herr hat Großes an uns getan!“ Unser aller ernste Pflicht ist es, dem heranwachsenden Geschlecht, von dem unsere Zukunft abhängt, mit Flammenschrift unauslöschlich ins Herz zu schreiben, wie seine Väter und Brüder ihr warmes Herzblut opferfreudig für Volk und Vaterland hingegeben haben, die teure Heimat zu schirmen gegen die aus aller Welt Enden anstürmenden Scharen der Vernichtung. Nur wenn das geschieht, sind die übergroßen Opfer nicht vergeblich gebracht. / Sorgen wir darum jeder an seinem Teile mit allen Kräften dafür, daß unserem Volke dieser Geist aus seiner größten Zeit niemals verloren gehe, daß in langen Friedensjahren Michel nicht wieder kurz-
 sichtig einreißt, was die vielen, vielen Unsterblichen in Walhall mit ihrem Herzblut erbaut!“

Die äußere Ausstattung erhebt sich in ihrer Einheitlichkeit und Vornehmheit wie in ihrem künst-
 lerischen Wert weit über das Durchschnittsmaß, so daß das Buch, zumal bei dem ungewöhnlich billigen Preise, in jedes deutsche Haus, in jede deutsche Schule und jede Bücherei gehört! Der vorliegende Band führt, wie der Titel besagt, bis zum Beginn des serbischen Feldzuges; für den Schlussband bitte ich Fortsetzungslisten anzulegen. / Ich bitte, die günstigen Bezugsbedingungen zu beachten.

Zwei gebundene Probeexemplare liefere ich mit 50 Prozent,

wenn die Bestellung bis zum 15. April in meinen Händen ist.

Bestellzettel sind beigelegt!

Leipzig, im März 1916.

Otto Spamer.